

Poussick (Boussick), Johann Veit, Schneidermeister von Untersteinach im Bayreuth'schen
5. Aug. 1767.

Popp, Jost, von Ober-Jelheim im Onolsbach'schen 16. Nov. 1619.

Pregel, Jakob, Handelsmann von Nürnberg, heir. Anna Maria, des Dr. Johann
Nahm (Nehmen?) Tochter 21. Aug. 1623.

Nachkommen:

Johann Adolf, bis 1720 Hausmeister des Armen-, Waisen- und Arbeitshauses;
desgleichen von 1729—1750 Johann Jakob Pregel, verheir. mit Elisabethe
Katharina Rosina Diez, und von 1750 ab Dominikus Pregel.

Häuserbesitz 1761: Zeil No. 70 (D 35), Viebergasse No. 15 (E 196) und
Weißadlergasse No. 3 (F 14).

Prestel, Johann Adam, Kupferstecher und Kunsthändler von Nürnberg, katholisch,
auf die Bürgerstochter Christ 9. April 1800.

Christian Erdmann Gottlieb, Kupferstecher und Kunsthändler aus Nürnberg, Sohn
des Malers Johann Gottlieb Prestel 25. März 1803,
heir. Henriette Margarethe Kühn.

Prior, Rudolf, Metzger auf der Bockenheimer Gasse neben dem Zollhaus, von Mainz,
heir. Elisabethe Margheimer 7. Febr. 1592.

Rathsmitglieder: 1) Thomas, Metzger, 1653 des Rath's, † 1654; 2) Philipp,
1659 des Rath's, † 1666.

Rasor (Rasorig), eine alte Wetterauer Gelehrtenfamilie:

Kaspar Gabriel, Dr. jur. und Stadt-Syndicus, auf der Zeil zum wilden Ochsen,
aus Staden in der Wetterau, zuletzt Sekretär der Burg Friedberg . . . Okt. 1608.

heir. Juliane am Steeg, Tochter des Schöffen und Senators Jakob am Steeg,
dessen Sohn: Martin, Dr. jur., 1663 ebenfalls Stadt-Syndicus, † 1689.

Nachkommen:

Anna Maria, seit 1673 verheir. mit dem Handelsmann Peter Kaspar Gläser
von Gläsernthal, welcher 1682 den Gläsernen Hof erbaute; Georg Volpert 1705
Rathsherr zu Worms; Philipp Christian, Handelsmann von Worms, hiesiger
Bürger 31. Jan. 1727, heir. die Wittve des Handelsmanns Balthasar Schöneck,
Anna Marg. geb. Püchler, und 1746 Anna Katharina Willemer.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 22 (A 163) und Altgasse 35 (C 125).

Firma 1806: Philipp Dietrich Rasor im Arnburger Hof, in Spedition,
Kommission und Spezereiwaaren en gros.

Rauch, eine alte Wetterauer familie, im Jahre 1500 in der Person des älteren Bürger-
meisters der Reichsstadt Friedberg Cuntz Rauch erwähnt.

Johann Daniel, Spezereihändler von Niedervöllstadt, Sohn des gräfl. Solms'schen
Pfarrers und Inspektors der Grafschaft Solms-Rödelheim Johann Georg Rauch,
Bürger 3. Juli 1696,

kauft am 25. Aug. 1717 für 8650 fl. die Behausung am Eck der Allerheiligengasse unweit der Bornheimer Pforte zum alten Schützenhaus Lit. B No. 2 gegenüber der Konstabler Wache,

dessen Sohn: Johann Jakob, Handelsmann an der Bornheimer Pforte, Bürgerlieutenant und Solmsfischer Agent, heir. 1734 Rebekka Magdalena Bonn, 1738 Anna Maria de Rese und 1746 Antonetta Elisabetha de Rese.

Standeserhebung: ritterm. Adel mit dem Prädikat „von Rauchenhausen“ durch Kaiser Karl VII. den 9. IV. 1743 für den Landammann zu Carben und Burg Friedberg sowie Frankfurter Bürger Johann Georg Rauch.

Raumburger (Kamberger) † Andreas, deutscher Schulmeister von Niederursel, 20. März 1613, dessen Enkel: Antonius, Liz. jur. und Stadtschreiber, heir. 1669 Anna Klara, des Stadtschreibers Wolfgang Hoffmann Tochter.

Rathsmitglied: Johann Maximilian (v.) Raumburger, Dr. jur. und Advokat auf der Zeil, 1727 Senator, † 1745.

Standeserhebung für denselben d. d. München 3. V. 1745.

Ravenstein, Johannes, Schneider aus Köngen bei Eßlingen in Württemberg, heir. die Meisterstochter Fichtmüller 25. Juli 1785.

Reges I. Johann Adam, Weingärtner, Sohn des Gärtners Johann Jakob Reges auf dem Jollikoffer'schen Hof auf der Pfingstweide 25. Jan. 1754

und dessen Bruder Johann Heinrich, Gärtner an der Eschenheimergasse No. 46 (D 145) 26. Aug. 1754,

des ersteren Sohn: Johann Andreas Benjamin, Kunstmaler, Major und Vorstand des 4. Quartiers, heir. 1796 Maria Rosina Hochecker,

dessen Sohn: Johann Andreas, Buchbindermeister, Major und Vorstand des 10. Quartiers.

— II. Johann Christian, Artillerie-Unteroffizier, nachher Heliepartier, Sohn des hiesigen Musketiers Johannes Reges 9. Mai 1787.

Regner (Reginger, Rögner), Georg, Rothgerber von Ammerstadt in Thüringen, heir. Elisabethe Hild von Kronberg 5. Mai 1613,

dessen Sohn: Hans Wendel, Fischer zu Sachsenhausen, heir. 1645 Anna Maria, des Weingärtners Mattern Alt Tochter.

Rehbock, Johann Karl, deutscher Schul- und Schreiblehrer wie auch Organist bei der Peterskirche, Sohn des hiesigen Schuhmachers Hieronymus Rehbock aus Hanau, heir. Anna Elisabethe Leschhorn 31. Mai 1743.

Reichard, Johann Heinrich, Schuhmachermeister von Hachenburg, Sohn des Pfarrers Philipp Wilhelm Reichard zu Höchstenbach 31. Juli 1697,

dessen Sohn: Ehrenreich R., deutsch- und französ.-evangel.-luth. Pfarrer, heir. 1752 Sofia Margarethe, des Zinngießermeisters und Rathsherrn Hermann Jakob

Goethe Tochter.

Reiffenstein I. † Philipp, gräfl. Königsteinscher Secretair von Oberursel, Sohn des Schultheißen Wilhelm Curio Reiffenstein zu Bommersheim, heir. Margarethe Scheid und wird in das Patriziat des Hauses Limpurg aufgenommen 1518, dessen Sohn: Johann R., heir. 1543 die Wittwe des Schöffen Georg Weiß von Limburg, Dorothea geb. v. Stralberg.

— **II. Maria**, des Pfarrers Georg Reiffenstein zu Oberursel Wittve, geb. Herzog von Kronberg 21. Nov. 1567, deren Sohn: Philipp, Bander zu Sachsenhausen, Bürgersohn, aber zu Oberursel geboren 24. April 1582, heir. Margarethe, des Georg Born zu Heusenstamm Tochter.

(u.) **Reineck (Reinecke)**, Hermann, Weinhändler, Sohn des Handelsmanns Valentin Reinecke zu Volkmarfen im Erzstift Köln, heir. Katharine Elisabeth, des Münzmeisters Kaspar Ayzer Tochter 25. Juni 1649, dessen Sohn: Konrad Valentin, Weinhändler, fürstl. Brandenburg-Bayreuthischer Rath und Resident, † 1721,

dessen Sohn: Friedrich Ludwig, Weinhändler, kgl. schwed. und hess.-Kassel. Hofrath, seit 1755 kgl. polnischer und kurfürstl. sächs. wirkl. Geh. Kriegsrath, heir. 1729 Marie Juliane von Damm und 1741 Susanne Gertrude von Stockum, besaß die Liegenschaften Hasengasse Lit. H No. 177 und 178 (jetzt Markthalle) zum kleinen Gänzgraben und Töngesgasse No. 24 (H 171), sowie zwei reichsritterschaftliche Güter zu Ober-Eschbach in der Wetterau und zwei freiadelige Wein-Güter zu Herzheim am Berge in der Pfalz.

Standeserhebung für denselben vom 11. März 1729.

Reinius † Cassiodorus, Hispalis 16. Aug. 1571.

Marcus Cassiodorus, Basiliensis 8. Dez. 1597.

Reitz, Georg Philipp, Perrückenmacher von Bornheim, heir. die Meisterstochter Marie Charlotte Hildebrand 19. Febr. 1794.

de Rese von Aschwarden † Nikolaus, Materialist im Haus zur grünen Frauenthür unter der neuen Kräme No. 27 (K 47), Sohn des Ostader Junkers Claus de Rese, Erbherrn zu Aschwarden im Erzbisthum Bremen 12. März 1678.

Die de Rese'sche Materialwaarenhandlung ging mit dem kinderlosen Tode des letzten Namensträgers im Jahr 1770 wieder ein.

Reuß, Jakob, Weinschenk auf der Bockenheimer Gasse No. 4 (E 10) zu St. Jakob, vorher Wirth zu Kronberg 11. Jan. 1627.

dessen Enkel: Johann Martin, 1680 Handelsmann in der Fahrgasse an der Brücke.

Rathsmitglieder: 1) Johann Martin, Handelsmann an der Brücke, 1761 Senator, 1772 und 1774 jüngerer Bürgermeister, † 1788; 2) Johann Christoph, Handelsmann, 1800 Senator, † 1807; 3) Johann Leonhard, Dr. jur. und Kanzleirath, 1837 Senator, 1846 jüngerer Bürgermeister.

Häuserbesitz 1761: Hinter der Rose, jetzt Brönnnerstraße No. 5 (D 11), Stiftstraße No. 6 (D 89) und Mainzergasse No. 32 (J 199).

Firma: Martin und Benedikt Reuß, später (1784) Dietrich Reuß, Spezereiwaaren en gros in der Fahrgasse No. 7 (M 4).

Reutlinger (von Reutlingen), alte bürgerliche Familie, zuerst Schuhmacher, später Seiler und Bierbrauer.

Ulrich, Schuhmacher und 1447 des Raths 1424,
Clas 1440 Schuhmacher; Peter 1549 Schuhmacher; Wolf, Schuhmacher auf dem Kornmarkt, heir. 1560 Elisabeth, des Adam Holeisen Wittwe.

Häuserbesitz: Friedberggasse No. 28 (C 17), Altegasse No. 13 (C 86) und Hammelsgasse Lit. C No. 54.

v. Riese (Rieß, seit 1846 Freiherrn v. Riese-Stallburg), Johann Helfrich, Goldarbeiter und Petschierstecher in der Töngesgasse am östlichen Eck der Hasengasse, Sohn des Goldarbeiters Johann Rieß zu Kassel, welcher seit 1648 mit Johanna Magdalena, der Tochter des hiesigen Gasthalters Johann von Groll verheirathet war, und Nachkomme des im Jahr 1584 genannten Goldschmieds Bernhard Rieß zu Schmalkalden 19. Okt. 1682.

dessen Sohn: Matthias, berühmter Wappensteinschneider, † 1745, ledig;

Johann Christian, ein Vetter des Johann Helfrich, Goldarbeiter und Juwelier in der Töngesgasse an der westlichen Ecke der Hasengasse, von Gießen, heir. Anna Margarethe Fende 27. April 1695.

Nachkommen:

Friedrich Jakob, Dr. jur., Sachs.-Gothaischer und anderer Reichsfürsten Hofrath und Kreisgesandter, † 1768; Johann Christian sen., Weinhändler und um 1760 Sachs.-Gothaischer Commerzienrath auf der Allerheiligengasse; Johann Christian jun. auf dem Hirschgraben zum Zimmerhof, seit 1775 Sachs.-Meining. Legationsrath und Resident; Johann Jakob, Sachs.-Gothaischer geh. Legationsrath, heir. 1774 Anna Elisabeth v. Stallburg, und dessen Bruder Johann Friedrich 1777 Margarethe Friederike von Stallburg; Johann Karl Philipp, Nassau-Using. Legationsrath und seit 1793 Sachs.-Weimar. Resident.

Rathsmitglied: Johann Friedrich v. Riese, Hauptmann bei der Garnison, verheir. seit 1805 mit Anna Margarethe Köschel, 1792 Senator, 1793 Schöff, 1803 älterer Bürgermeister, † 1809.

Standeserhebungen: 1) Reichsadelsstand durch Kaiser Franz I. d. d. Wien 24. Okt. 1747 für die beiden Brüder, den Hofrath und Kreisgesandten Dr. jur. Friedrich Jakob Riese und den Juwelier Matthias Riese, verheir. mit den beiden Schwestern Rebecca und Marie Margarethe Krafft, Töchter des Rentners Johann Krafft (Crafft) auf dem Hirschgraben; 2) Böhm. Ritterstand mit dem Inkolat den 16. Mai 1817; 3) Westerr. Freiherrnstand den 11. Oktober 1846 unter Hinzufügung des Wappens und Prädikats des erloschenen Geschlechts „von Stallburg.“

Häuserbesitz 1761: Töngesgasse Lit. G No. 33 am Eck der Hasengasse, Zeil No. 9 (H 9), große Eschenheimergasse No. 33 (D 168), Allerheiligengasse No. 38 (B 140) am Eck der Breitegasse.

Ritter † Matthias, Prädikant dahier 1530,
dessen Sohn: Matthias Ritter der Jüngere, 1554 Prädikant, erwirbt 1560 das
Haus zum Riesenberg in der Fahrgasse No. 10 (A 170) bei der Brücke.

Rohm, Johann Adam, evangel. Pfarrer zu Eschborn, von Kronberg 17. Juni 1789.

Rümer, Johann Jakob, Schneidermeister in der Saalgasse No. 40 (J 79), von Rottheim
in der Grafschaft Nied in Oberhessen 2. Okt. 1754.

de Roon (Röhn, jetzt von Roon), Isaak, von Niederwesel 5. April 1589.

Nachkommen:

Isaak 1620 Gasthalter zum weißen Schwan auf dem Steinweg; Peter 1626
Ederbereiter in der Fahrgasse an der Brücke; Johann Martin, Sohn des Isaak,
Banquier, heir. 1681 Cornelia, des Handelsmanns Johann Wolfgang Schönemann
Tochter; Johann Noe, heir. 1763 Christine Charlotte Henriette Friedel, Tochter
des Kammergerichts-raths Johann Christian Friedel; Johannes, preußischer Kom-
merzienrath in Berlin, Frankfurter Bürger 15. Juni 1774.

Standeserhebung vom Jahr 1871 für den preußischen Feldmarschall und
Ministerpräsident Albrecht Theodor Emil von Roon als Graf von Roon.

Ronnefeldt, Johann Tobias, Schreiner von Jörbich bei Bitterfeld in Sachsen,
14. Aug. 1758.

Firma: Johann Tobias Ronnefeldt, Handlung in Thee und ostindischen Waaren,
neue Kräme 12, gegründet 1825.

Rosalino, Johann Josef Ignatius Anton Valentin Sebastian, Handelsmann von hier,
Sohn des kurfürstlich kölnischen wirklichen Geheimraths und Kreisgesandten,
sowie Hofkammerraths und Deutschordens-Amtmanns Georg Blasius Rosalino und
wohl Enkel des Deutschordens-Amtmanns Georg Adam Rosalino, welcher 1722
Deutschordens-Resident, 1729 kurmainzischer Resident und 1732 kurkölnischer Resident
wurde, heir. die Bürgerstochter Scheidel 1. Okt. 1800,
Theilhaber der Firma H. F. Scheidel & Co. am Liebfrauenberg, dem Kaffeehaus
über, in englischen und französischen Manufakturwaaren.

Röschel, Georg Christof Andreas, Gasthalter zur goldenen Reichskrone und zum gelben
Hirsch auf der Friedbergergasse No. 7 (C 212 und 213) und No. 16 (C 8), sowie
zum Rebstock Lit. L No. 87, Sohn des Gasthalters Christof Andreas Röschel zu
Altdorf 7. März 1716,
heir. Anna Dorothea, des Gasthalters zur goldenen Gerste in der Fahrgasse No. 30
Johann Fischer Wittwe geb. Breitenbach, in zweiter Ehe 1734 Anna Maria
Krafft, und 1736 in dritter Ehe auf dem Rebstock Anna Elisabeth Reiffenstein.

Nachkommen:

Johannes, Gasthalter zur goldenen Reichskrone in der Friedberggasse, heir. 1749 die Gasthalterstochter Marie Artopé (Artopaeus); Johann Nikolaus 1768 Materialist im Rebstock; Johann Wilhelm 1806 Theilhaber der Weinhandlung Specht & Walk in der Papageigasse; Anna Margarethe Köschel heir. 1771 den Handelsmann Johann Philipp Zahn und 1803 den Schöffen und Senator Johann Friedrich von Riese; Georg Christoph, geb. 1807, Lederhändler, hessen-darmst. Kommerzienrath und Präsident des Handelsgerichts zu Mainz.

Rathsmitglied: Johann Nikolaus, Handelsmann und 51er, 1801 des Raths, resignirt 1806, † 1807.

Häuserbesitz 1761: Die Gasthäuser zur goldenen Reichskrone und zum gelben Hirsch auf der Friedberggasse No. 7 und 16 (C 212—215, 8), sowie zum Rebstock Lit. L No. 87; Friedberggasse No. 4 und 55 (C 2 und 187).

Firma 1806: Johann Nikolaus Köschel, im Rebstock, in Materialwaaren.

Krosenlecher, Johann Gottfried, Handelsmann in der großen Sandgasse No. 9 (K 84) am Eck der Barfüßergasse, von Reichenbach im Voigtland . . . 17. Okt. 1751.

Krüßing, Johann Nikolaus Alexander, Gerichtsprokurator in der Predigergasse No. 7 (A 55) von Altenstadt bei Friedberg . . . 1750, und dessen Bruder Johann Balthasar Franciscus, Kandidat der Rechte, von Altenstadt . . . 5. Mai 1760. Sohn des Ersteren: Johann Georg, Dr. jur. und Stadtgerichtsrath, 1816 Senator, † 1820.

Krotz, Johann Georg, Gasthalter zum Weidenbusch auf dem Steinweg No. 9 (E 222), vorher Bierbrauer zu Rothenburg an der Tauber, heir. Apollonia Wolff 20. März 1750, dessen Enkel: Christian 1794 Bierbrauer, Gasthalter und Bürgerkapitain, dessen Sohn: Benjamin 1831 Lohnkutschereibesitzer.

Krotzhan, Peter, Bender von Wasselnheim im Elsaß . . . 5. Nov. 1688, die Nachkommen Färber zu Sachsenhausen in der Dreikönigstraße, jetzt Färberstraße No. 68, 69, 70 und 71 (O 126, 127, 141 und 142) und am Eck der Löbergasse No. 5 (O 210).

Rathsmitglied: Johann Jakob, Dr. jur. und Rathsschreiber, 1792 Senator, 1816 Schöff, † 1820.

Krüßsamen, Johann Philipp, Weißgerber zu Sachsenhausen, von Wezlar 6. febr. 1771.

Krücker (Kucker) I., Kaspar, Kürschner von Büdingen, heir. Katharina, des Kürschners Stefan Kuf Wittwe . . . 5. febr. 1565, die Nachkommen während dreihundert Jahren Kürschner und Rauchwaarenhändler.

Rathsmitglieder: 1) Kaspar, Kürschner, 1589 des Raths, † 1605; 2) Dominikus, Kürschner in der Fahrgasse an der Bornheimer Pforte, 1724 des Raths, † 1726; 3) David, Kürschner in der Schnurgasse, später Töngesgasse No. 10, 1805 des Raths, † 1852.

Firmen: 1) Johann Ludwig Rückert seel. Wittib an der Bockenheimer Pforte, in Rauchwaaren; 2) seit 1770 Johann David Rücker, Rauchwaarenhändler in der Schnurgasse; 3) seit 1805 Gebrüder Rücker, in der Fahrgasse No. 105, später Töngesgasse No. 10, erloschen etwa 1870.

Rückler (Rückler) II. † eine alte, in der Reichsstadt Rothenburg an der Tauber bereits im 15. Jahrhundert und später auch in der Reichsstadt Windsheim ansässige Familie. Michael, Lebküchler in der Borngasse, Sohn des Rathsherrn und Eisenhändlers Michael Rücker zu Rothenburg an der Tauber, heir. die Barbierstochter Susanne Krophaeuser 21. Febr. 1650, dessen Sohn: Johann Ulrich 1689 Lebkuchenbäcker und 1722 Bürgerkapitain, zuerst in der Eckbehausung zum alten Riesen in der Fahrgasse No. 75 (H 42), seit 1698 in der Backbehausung zum Hirscheck in der Fahrgasse No. 119 (H 17), dessen Sohn: Johann Nikolaus, Liz. jur. und Landamtmann, 1745 Senator, 1750, 1756, 1759 und 1760 jüngerer Bürgermeister, 1761 Schöff, † 1761 in seinem Haus auf dem Trierischen Platz No. 14 (H 146), dessen Sohn: Karl Konstanz Viktor, Dr. jur. und Stadtarchivar auf dem Trierischen Platz, † 1794.

Rühle (von Lilienstern), Kaspar Konrad, Kaiserlicher Hofapotheker im goldenen Kopf auf dem Markt No. 36 (L 139), aus Königsberg in der Neumark, heir. 1719 Anna Maria Müller, Tochter des Apothekers zum goldenen Kopf Johann Wilhelm Müller und 1740 in zweiter Ehe Maria Katharine Eberhard gen. Schwind,

6. Sept. 1719, und dessen Bruder Jakob Christian, kgl. preuß. und fürstl. Nass.-Oranischer Hofrath, heir. 1724 Rebekka Magdalene Bartels 28. Nov. 1725, dessen Söhne: 1) Jakob Heinrich, Senator 1761, jüngerer Bürgermeister 1773, 1777, 1778, Schöff 1779, † 1789; 2) Konrad Friedrich, Sachs.-Hildburg. Geheimrath und Regierungspräsident, † 1789.

Standeserhebung: durch Kaiser Karl VII. ritterm. Adelsstand mit dem Prädikat „von Lilienstern“ den 4. III. 1743 für den Hofrath Jakob Christian Rühle und dessen Bruder den Nassau-Siegener Regierungsrath und Amtmann Georg Friedlieb Rühle zu Kirberg.

Ruland (Ruland), Heinrich, aus der Gegend von Lüttich 2. Aug. 1575, Johann, Dr. jur. von Aachen, verheir. mit Regina, des Hans Keib Tochter,

12. Dez. 1600, Peter, von Aachen, heir. die Wittwe Anna von Oeden 18. Dez. 1600, Nikolaus, Handelsmann von Aachen, verheir. mit Susanna, des Hans Keib (Keip) Tochter von Velm im Stift Lüttich 11. Juli 1604.

Standeserhebung: Reichsadelsstand durch Kaiser Ferdinand II. d. d. Oedenburg 25. August 1622 für die drei Brüder Rüdiger, Dr. Johann und Nikolaus Ruland.

Rathsmittglied: 1) Nikolaus August, 1685 Senator, 1694 jüngerer Bürgermeister, 1696 Schöff, 1703 älterer Bürgermeister, † 1710; 2) Philipp Karl, 1724 Senator, † 1726.

Kumpel (**Kumpelt**, **Kupel**), Peter, 1442 Bürger; Friedrich, von Affolterbach (?), 1469 Bürger; Thiß, des Peters Sohn, Klaiber 1509, dessen Söhne: Hans 1533 und Friedrich 1537 Hecker zu Sachsenhausen.

Kumpeler (**Kumpelheimer**, auch **Kumpel**), Christian, Fischer zu Sachsenhausen, Bürgersohn 2. Jan. 1605, Friedrich 1626 und Pankrat 1632 Fischer zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: Schellgasse No. 1 (N 27), kleine Rittergasse No. 12 (N 49).

Kumpf I. Heinrich Michael, Spezereihändler aus Langenhain bei Friedberg, heir. Anna Katharina Schrey 9. Nov. 1778, dessen Sohn: Sebastian 1817 Konditor.

— **II. Ludwig Daniel Philipp**, Tapezierer, Major und Vorstand des 5. Quartiers, Sohn des Pfarrers Johann Georg Ludwig Kumpf zu Oberroßbach 28. Jan. 1784, heir. 1785 die Tapeziererstochter Katharine Thiele und 1793 die Pfarrerstochter Elisabethe Louise Gertraude Dunze aus Engelstadt bei Bingen, und dessen Bruder Friedrich Karl, Dr. phil. und Professor am Gymnasium, heir. Christine Margarethe Fresenius aus Homburg 27. Mai 1805.

Küppell (**Küppel**), Elias, Handelsmann unter der neuen Kräme mit steierischen Stahl- und Eisenwaaren, Sohn des Handelsmanns Simon Küppel zu Cassel, heir. Johanna Maria Behagel 13. Juni 1764, dessen Bruder Simon, hess. Finanzrath und Oberpostmeister von Groß-Allmerode bei Cassel, heir. 1784 Martha Elisabethe Arstenius, des hess.-kassel. Postmeisters Wilhelm Arstenius Tochter 6. Aug. 1788. Sohn des Ersteren: Simon, Theilhaber des Bankgeschäfts Küppel & Harnier in der Stadt Kopenhagen Bleidenstraße No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg.

Kuprecht, Hans Michael, Nestler, Sohn des Nestlers Michael Kuprecht zu Memmingen, 18. März 1669.

Nachkommen: Johann Christoph, kurpfälz. Rath, heir. 1731 Antonetta Elisabetha Bach, Tochter des Handelsmanns Remigius Bach; Johann Christoph, 1740 Dr. jur. und Advokat sowie Marquis-Westerloischer Hofrath; Georg Adolf, Handelsmann, heir. 1767 Amalie Helene de Neufville.

Sackreuter, Johann Georg, aus Brettheim im Rothenburgischen, Bürger auf ein Garnlädchen 8. Dez. 1751.

Saltzwedel † eine alte zu Osterburg und zu Stendal ansässige Familie.

Johann, Provisor, später Eigenthümer der Apotheke zum weißen Schwan auf dem Römerberg No. 40 (K 155) am Eck der neuen Kräme, von Perleberg, heir. die Wittwe des Apothekers zum weißen Schwan Hans Jakob floesser 13. Mai 1634.

Die Schwanen-Apotheke blieb fast 200 Jahre in dem Besitz dieser Familie.